

21. Juli 2011

PRESSEMITTEILUNG

ZAHLUNGSBILANZ (MAI 2011) UND AUSLANDSVERMÖGENSSTATUS (STAND: ENDE DES ERSTEN QUARTALS 2011) DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

Im Mai 2011 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 5,2 Mrd EUR auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 53 Mrd EUR (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.

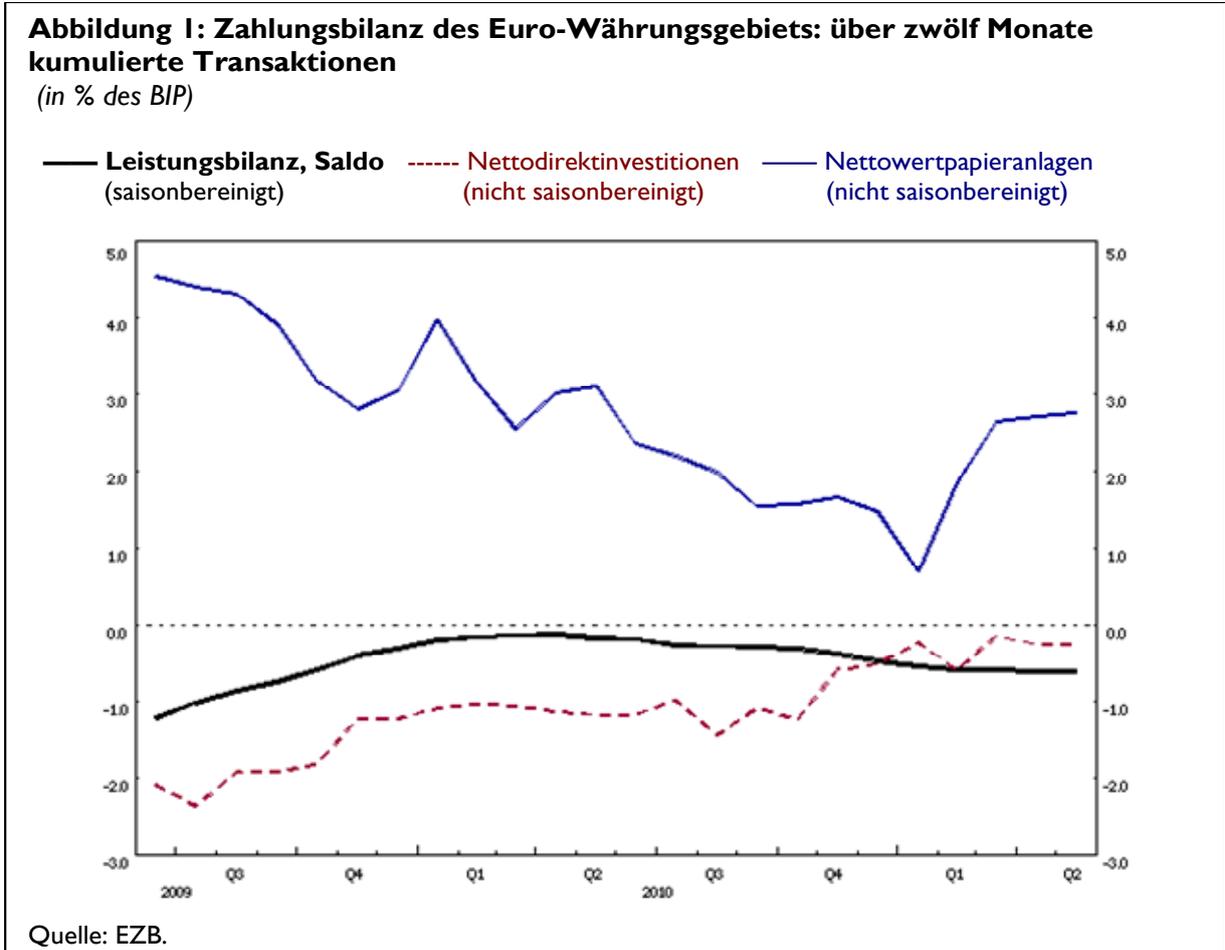
Der Auslandsvermögensstatus des Euroraums gegenüber der übrigen Welt wies am Ende des ersten Quartals 2011 Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1,2 Billionen EUR (rund 13 % des BIP des Euro-Währungsgebiets) auf. Dies entsprach einer Zunahme von 36 Mrd EUR gegenüber den revidierten Zahlen für das Ende des Schlussquartals 2010.

Zahlungsbilanz im Mai 2011

Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Mai 2011 ein Defizit in Höhe von 5,2 Mrd EUR auf (siehe Tabelle 1). Dahinter verbargen sich Passivsalden bei den *laufenden Übertragungen* (8,8 Mrd EUR) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (3,9 Mrd EUR), die teilweise durch Überschüsse bei den *Dienstleistungen* (3,9 Mrd EUR) und beim *Warenhandel* (3,6 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Bei der über zwölf Monate kumulierten saisonbereinigten *Leistungsbilanz* wurde im Mai 2011 ein Defizit in Höhe von 55,3 Mrd EUR (rund 0,6 % des euroraumweiten BIP – siehe Tabelle 1 und Abbildung 1) verzeichnet, verglichen mit einem Passivsaldo von 15,5 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Dieser Anstieg ergab sich aus einem geringeren Überschuss im *Warenhandel* (3,1 Mrd EUR nach 40,7 Mrd EUR), einer Umkehr des Aktivsaldo (2,5 Mrd EUR) in einen Passivsaldo (4,3 Mrd EUR) bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* sowie einem höheren Defizit bei den *laufenden Übertragungen*

(99,2 Mrd EUR gegenüber 94,1 Mrd EUR). Dem gegenüber stand eine Zunahme des Überschusses bei den *Dienstleistungen* von 35,4 Mrd EUR auf 45,0 Mrd EUR.



In der Kapitalbilanz (siehe Tabelle 2) kam es im Mai 2011 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu einem Mittelzufluss (53 Mrd EUR), da bei den *Wertpapieranlagen* Nettokapitalzuflüsse (57 Mrd EUR) verzeichnet wurden, die nur zum Teil durch Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (5 Mrd EUR) aufgezehrt wurden.

Die per saldo verzeichneten Mittelabflüsse bei den *Direktinvestitionen* waren nahezu ausschließlich Nettokapitalabflüssen bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen) (6 Mrd EUR) zuzuschreiben.

Die im Bereich der *Wertpapieranlagen* verzeichneten Nettokapitalzuflüsse ergaben sich vor allem aus dem Nettoerwerb von Wertpapieren des Euroraums durch Gebietsfremde (70 Mrd EUR). Im Einzelnen war für diese Entwicklung ausschlaggebend, dass der Nettoerwerb von *Schuldverschreibungen* durch

Ansässige außerhalb des Eurogebiets (83 Mrd EUR) den Nettoverkauf von Aktien und Investmentzertifikaten durch Gebietsfremde (13 Mrd EUR) übertraf.

Bei den *Finanzderivaten* wurden Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 3 Mrd EUR verbucht.

Im übrigen Kapitalverkehr waren Nettokapitalexporte (36 Mrd EUR) zu verzeichnen. Dahinter verbargen sich Nettokapitalabflüsse bei den *MFIs (ohne Eurosystem)* und den übrigen Sektoren (jeweils 28 Mrd EUR), die bis zu einem gewissen Grad durch Nettokapitalzuflüsse beim Staat (13 Mrd EUR) und beim Eurosystem (7 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) stieg im Mai 2011 um 21 Mrd EUR (von 572 Mrd EUR auf 593 Mrd EUR), von denen 3 Mrd EUR auf transaktionsbedingte Veränderungen zurückzuführen sind.

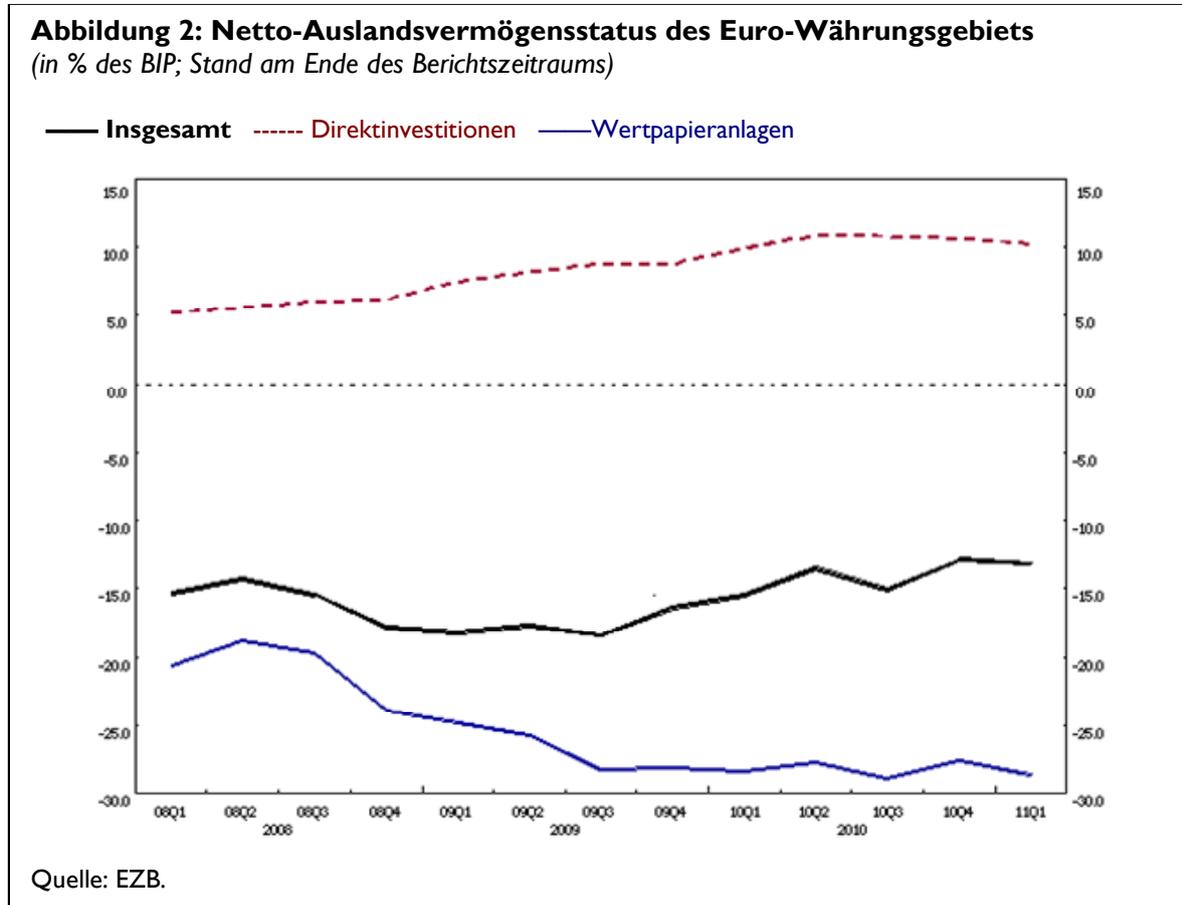
Im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2011 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengekommen* per saldo kumulierte Mittelzuflüsse von 232 Mrd EUR ausgewiesen, verglichen mit Nettozuflüssen von 175 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren hauptsächlich niedrigere Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (23 Mrd EUR nach 105 Mrd EUR), hinter denen wiederum vor allem geringere *Direktinvestitionen* Gebietsansässiger außerhalb des Euro-Währungsgebiets standen.

Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des ersten Quartals 2011)

Am Ende des ersten Quartals 2011 wies der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1,2 Billionen EUR (rund 13 % des BIP des Euroraums – siehe Abbildung 2) auf. Dies entsprach einer Erhöhung um 36 Mrd EUR gegenüber den revidierten Zahlen für das Ende des vierten Quartals 2010 (siehe Tabelle 3).

Diese Veränderung des Netto-Auslandsvermögensstatus war vor allem die Folge höherer Nettopassiva bei den *Wertpapieranlagen* (2 658 Mrd EUR nach 2 530 Mrd EUR) und niedrigerer Nettoaktiva bei den *Direktinvestitionen* (948 Mrd EUR gegenüber 975 Mrd EUR), die teilweise durch einen Rückgang des Nettopassivsaldo bei den *übrigen Anlagen* (von 178 Mrd EUR auf 67 Mrd EUR) kompensiert wurden. Während die Veränderung der Nettopositionen bei den *Wertpapieranlagen* und den *übrigen Anlagen* in erster Linie transaktionsbedingt waren, ging die veränderte Nettoposition bei den *Direktinvestitionen* insbesondere auf „sonstige Veränderungen“ (hauptsächlich Neubewertungen aufgrund von Wechselkurs- und Vermögenspreisänderungen) zurück.

Die Bruttoauslandsverschuldung des Euro-Währungsgebiets belief sich Ende des ersten Quartals 2011 auf 10,8 Billionen EUR (rund 117 % des BIP des Eurogebiets), womit sie sich gegenüber den revidierten Zahlen am Ende des Vorquartals um 95 Mrd EUR verringerte.



Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält auch Revisionen der Zahlungsbilanzdaten für den Zeitraum von Oktober 2010 bis April 2011 sowie der Angaben zum Auslandsvermögensstatus am Ende des vierten Quartals 2010.

Die Korrekturen der Zahlungsbilanzdaten für April 2011 hatten keine wesentlichen Änderungen der zuvor veröffentlichten Angaben zur Folge. Der Überschuss in der *Leistungsbilanz* im Schlussquartal 2010 wurde vor allem aufgrund von Revisionen beim *Warenhandel* und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* nach unten korrigiert (von 6,0 Mrd EUR auf 2,2 Mrd EUR). In der *Kapitalbilanz* betrafen die Änderungen vor allem die *Direktinvestitionen* im Schlussquartal 2010 und die *Wertpapieranlagen* im ersten Quartal 2011. Im Auslandsvermögensstatus führten die für das Ende des vierten Quartals 2010 vorgenommenen Korrekturen zu keiner wesentlichen Veränderung des vorher veröffentlichten *Nettopassivsaldo*s.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

In dieser Pressemitteilung bezieht sich die saisonbereinigte Leistungsbilanz auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Der Kapitalbilanz liegen nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigte Daten zugrunde.

Den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während die Europäische Kommission (Eurostat; siehe „Euro-Indikatoren“) die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die Europäische Union aufbereitet. Diese Daten entsprechen internationalen Standards, insbesondere der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF. Die Aggregate für den Euroraum und die Europäische Union werden einheitlich auf Basis von Transaktionen und Beständen gegenüber Ansässigen außerhalb des Eurogebiets bzw. der Europäischen Union erstellt.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz (einschließlich einer vierteljährlichen geografischen Aufschlüsselung nach den wichtigsten Partnerländern) und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Mai 2011 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom August 2011 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 17. August 2011.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2010							2011				
	Mai 2010	Mai 2011	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai
LEISTUNGSBILANZ	-15,5	-55,3	-3,1	-3,3	-2,5	-2,2	-3,1	-6,8	-7,6	-4,8	-7,4	-3,7	-5,4	-5,2
<i>Nachrichtlich: in % des BIP</i>	-0,2	-0,6												
Einnahmen	2 374,4	2 724,0	218,3	220,3	220,4	219,6	223,9	225,7	223,5	232,5	232,8	235,1	235,2	236,6
Ausgaben	2 389,9	2 779,3	221,4	223,6	222,9	221,8	227,0	232,5	231,1	237,3	240,3	238,8	240,6	241,9
Warenhandel	40,7	3,1	2,3	0,8	1,8	5,3	2,1	-1,3	-1,7	-1,8	-3,0	-1,3	-3,8	3,6
Einnahmen (Ausfuhr)	1 385,3	1 666,9	132,6	132,0	133,7	133,7	136,4	136,9	135,3	142,6	144,1	145,1	146,9	147,5
Ausgaben (Einfuhr)	1 344,6	1 663,8	130,2	131,1	131,9	128,4	134,3	138,2	137,1	144,4	147,0	146,4	150,7	143,9
Dienstleistungen	35,4	45,0	3,5	3,6	3,5	4,1	3,0	4,9	2,9	5,1	3,8	3,7	3,3	3,9
Einnahmen (Ausfuhr)	483,4	527,3	43,7	43,3	43,0	43,6	43,1	45,2	43,5	45,5	44,2	44,4	43,6	44,1
Ausgaben (Einfuhr)	448,0	482,2	40,3	39,7	39,5	39,6	40,1	40,4	40,7	40,4	40,3	40,7	40,3	40,3
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	2,5	-4,3	-0,2	0,6	0,6	-3,1	-0,7	-2,4	-0,4	-0,1	0,3	2,3	2,8	-3,9
Einnahmen	414,7	440,1	35,6	37,3	36,3	34,6	36,3	36,0	37,0	36,6	36,8	38,1	36,9	38,6
Ausgaben	412,2	444,4	35,8	36,7	35,7	37,7	37,0	38,4	37,4	36,7	36,6	35,8	34,0	42,6
Laufende Übertragungen	-94,1	-99,2	-8,7	-8,2	-8,4	-8,5	-7,5	-8,0	-8,3	-8,1	-8,6	-8,4	-7,7	-8,8
Einnahmen	91,1	89,7	6,4	7,8	7,4	7,6	8,0	7,6	7,6	7,8	7,8	7,5	7,8	6,4
Ausgaben	185,2	188,9	15,1	16,0	15,8	16,1	15,5	15,6	15,9	15,8	16,3	15,9	15,5	15,2

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt, nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						April 2011 (revidiert)			Mai 2011		
	Mai 2010			Mai 2011			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	-18,6	2 375,9	2 394,4	-58,0	2 742,0	2 800,0	-6,5	224,6	231,1	-18,3	243,4	261,7
Warenhandel	41,4	1 386,8	1 345,4	3,5	1 682,2	1 678,8	-3,5	141,4	144,9	1,5	151,4	149,8
Dienstleistungen	35,3	483,1	447,8	44,4	529,3	484,8	3,0	40,9	37,9	4,4	44,7	40,3
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	1,0	414,9	413,9	-5,9	440,5	446,4	0,5	36,3	35,8	-18,0	40,4	58,4
Laufende Übertragungen	-96,3	91,0	187,3	-100,0	90,0	190,1	-6,5	6,0	12,5	-6,3	6,9	13,2
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	6,5	20,5	13,9	6,5	21,9	15,4	0,1	1,1	1,0	0,5	1,4	0,9
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	5,0			36,4			2,0			16,6		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-105,2	-262,4	157,2	-23,1	-149,1	126,0	-27,8	-41,3	13,6	-4,7	-8,8	4,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	34,5	-172,4	208,0	11,3	-85,4	97,4	-30,3	-37,1	6,8	0,8	-2,9	3,6
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-140,6	-89,9	-50,9	-34,8	-63,7	28,6	2,6	-4,2	6,8	-5,5	-5,9	0,4
WERTPAPIERANLAGEN	280,5	-142,2	422,8	255,4	-114,8	370,2	47,8	5,0	42,8	57,2	-12,2	69,5
Aktien und Investmentzertifikate	27,7	-106,6	134,3	106,3	-68,2	174,5	-41,8	-13,6	-28,2	-21,5	-8,5	-13,0
Schuldverschreibungen	252,8	-35,6	288,5	149,1	-46,5	195,7	89,5	18,5	71,0	78,7	-3,7	82,5
Anleihen	94,6	-88,0	182,6	75,6	-66,7	142,3	77,8	6,4	71,4	41,9	-9,2	51,1
Geldmarktpapiere	158,3	52,4	105,8	73,5	20,2	53,3	11,8	12,1	-0,4	36,8	5,5	31,3
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	175,3	-404,6	579,9	232,3	-263,8	496,2	20,0	-36,3	56,4	52,5	-21,0	73,5
FINANZDERIVATE (SALDO)	5,2			10,3			0,7			3,2		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-170,7	-111,0	-59,7	-192,5	-153,4	-39,1	-24,6	-119,9	95,3	-36,0	-116,0	80,0
Eurosystem	-88,0	5,5	-93,5	3,6	-14,6	18,1	-5,0	-5,6	0,6	6,9	1,5	5,3
Staat	2,3	-18,6	20,8	52,3	-23,0	75,3	-3,5	-1,7	-1,8	12,8	2,1	10,8
Darunter: Bargeld und Einlagen	-0,6	-0,6		2,3	2,3		0,3	0,3		0,4	0,4	
MFIs (ohne Eurosystem)	-27,8	-48,2	20,4	-191,4	-53,7	-137,7	8,3	-95,4	103,7	-28,3	-85,8	57,5
Langfristig	14,4	-1,3	15,7	84,6	44,2	40,3	0,2	-2,0	2,1	-4,9	-7,6	2,6
Kurzfristig	-42,1	-46,9	4,8	-275,9	-97,9	-178,0	8,1	-93,4	101,6	-23,3	-78,2	54,9
Übrige Sektoren	-57,2	-49,8	-7,5	-57,0	-62,1	5,2	-24,4	-17,2	-7,1	-27,5	-33,8	6,3
Darunter: Bargeld und Einlagen	-2,5	-2,5		-3,0	-3,0		-4,5	-4,5		-9,6	-9,6	
WÄHRUNGSRESERVEN	-4,9	-4,9		-13,6	-13,6		5,9	5,9		-3,1	-3,1	
Restposten	7,1			15,0			4,4			1,2		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.

Tabelle 3: Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Q3 2010	Q4 2010 (revidiert)				Q1 2011				
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Sonstige Veränderungen	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	
			In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums				In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums			In % des BIP
Kapitalbilanz-Saldo / Netto-Auslandsvermögensstatus	-1 377,4	-1,3	-	191,3	-1 187,4	-12,8	-	-23,2	-1 223,4	-13,2
Direktinvestitionen	983,3	-59,2	-	50,6	974,7	11,5	-	-38,3	947,9	10,2
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	4 556,9	-18,4	-0,4	159,5	4 698,0	65,9	1,4	-95,4	4 668,4	50,4
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	3 497,5	-45,0	-1,3	171,5	3 624,0	57,9	1,6	-75,3	3 606,6	38,9
Sonstige Anlagen	1 059,4	26,6	2,5	-12,1	1 073,9	8,0	0,7	-20,1	1 061,8	11,5
Im Euro-Währungsgebiet	3 573,6	40,8	1,1	108,8	3 723,2	54,4	1,5	-57,1	3 720,6	40,1
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2 721,9	-5,1	-0,2	100,6	2 817,4	40,6	1,4	-42,9	2 815,2	30,4
Sonstige Anlagen	851,7	45,9	5,4	8,3	905,9	13,8	1,5	-14,3	905,4	9,8
Wertpapieranlagen	-2 635,2	-33,6	-	139,0	-2 529,8	-133,3	-	5,2	-2 657,9	-28,7
Aktiva	4 641,8	40,1	0,9	157,8	4 839,7	23,9	0,5	-57,8	4 805,8	51,9
Aktien und Investmentzertifikate	1 699,8	38,8	2,3	170,3	1 908,9	-3,4	-0,2	-51,2	1 854,2	20,0
Schuldverschreibungen	2 942,0	1,4	0,0	-12,6	2 930,8	27,3	0,9	-6,6	2 951,6	31,8
Anleihen	2 551,6	1,1	0,0	-22,9	2 529,7	4,3	0,2	2,6	2 536,6	27,4
Geldmarktpapiere	390,5	0,3	0,1	10,3	401,2	23,0	5,7	-9,1	415,0	4,5
Passiva	7 277,0	73,8	1,0	18,8	7 369,5	157,1	2,1	-63,0	7 463,7	80,5
Aktien und Investmentzertifikate	2 942,9	54,2	1,8	177,9	3 175,0	90,5	2,9	-30,8	3 234,6	34,9
Schuldverschreibungen	4 334,1	19,6	0,5	-159,1	4 194,6	66,6	1,6	-32,2	4 229,0	45,6
Anleihen	3 810,1	44,1	1,2	-136,2	3 718,0	15,9	0,4	-18,4	3 715,6	40,1
Geldmarktpapiere	523,9	-24,5	-4,7	-22,9	476,5	50,7	10,6	-13,7	513,5	5,5
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-1 651,9	-92,8	-	189,6	-1 555,1	-121,8	-	-33,1	-1 710,0	-18,5
Finanzderivate	-55,4	-1,7	-	12,0	-45,1	4,0	-	18,3	-22,8	-0,2
Übrige Anlagen	-222,4	91,7	-	-47,7	-178,4	93,9	-	17,3	-67,1	-0,7
Aktiva	5 051,8	18,2	0,4	13,9	5 083,9	61,3	1,2	-80,0	5 065,2	54,7
Eurosysteem	25,0	6,1	24,5	1,6	32,6	3,6	11,1	-1,0	35,3	0,4
Staat	115,9	34,5	29,8	15,7	166,2	-7,7	-4,6	-7,4	151,1	1,6
MFIs ohne Eurosysteem	2 963,2	-28,9	-1,0	38,0	2 972,3	61,9	2,1	-72,1	2 962,1	32,0
Übrige Sektoren	1 947,7	6,5	0,3	-41,4	1 912,8	3,5	0,2	0,4	1 916,8	20,7
Passiva	5 274,3	-73,5	-1,4	61,6	5 262,3	-32,6	-0,6	-97,3	5 132,3	55,4
Eurosysteem	249,2	17,3	6,9	2,3	268,9	9,6	3,6	-6,2	272,3	2,9
Staat	92,0	47,0	51,1	13,6	152,6	27,9	18,3	0,0	180,5	1,9
MFIs ohne Eurosysteem	3 606,5	-100,1	-2,8	-0,3	3 506,2	-72,0	-2,1	-79,9	3 354,2	36,2
Übrige Sektoren	1 326,5	-37,8	-2,8	45,9	1 334,6	1,9	0,1	-11,2	1 325,3	14,3
Währungsreserven	552,2	1,6	0,3	37,4	591,2	11,1	1,9	-25,7	576,6	6,2
NACHRICHTLICH: BRUTTOAUSLANDSVERSCHULDUNG	10 982,6	-	-	-	10 903,6	-	-	-	10 808,7	116,6

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention der Zahlungsbilanz bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.